



10.09.2013

Erster Preis für GEPA-Schoko-Riegel

GEPA Sieger beim Nachhaltigkeitswettbewerb „ECOCARE“ der Fachzeitschrift LEBENSMITTEL PRAXIS

Wuppertal: Viel fair, viel Ehr': „In Anerkennung des herausragenden Nachhaltigkeits-Engagements“ hat die GEPA für ihr überarbeitetes Schoko-Riegel-Konzept den 1. Preis beim Branchenwettbewerb ECOCARE 2013 in der Kategorie „Produkt“ erhalten. Die Fachzeitschrift LEBENSMITTEL-PRAXIS und das Fachmesstrio InterMopro/InterCool/InterMeat würdigten damit eines der acht überzeugendsten Konzepte in den Kategorien Produkt, Projekt und Prozess. Die Schoko-Riegel enthalten neben „klassischen“ Zutaten aus Fairem Handel wie Biokakao und Biozucker auch faires Biomilchpulver in den Vollmilchrezepturen und fair gehandeltes Bio-Palmfett aus nachhaltigem Anbau für die Füllungen. So erreicht die GEPA im Mischprodukt einen Fair-Handelsanteil von 80 bis 100 Prozent. Sie hebt sich damit auch nach Jury-Meinung deutlich ab vom Fairtrade-Mindestanteil von 20 Prozent, der für Mischprodukte wie Schokoladen oder Gebäck vorgeschrieben ist. In der Laudatio hob die Redakteurin der Zeitschrift LEBENSMITTEL PRAXIS, Bettina Röttig, auch die Vorreiterrolle der GEPA im Fairen Handel hervor.

Auch Verbraucher honorieren neue Ideen

Das faire Schoko-Riegelsortiment der GEPA überzeugte auf der ganzen Linie: sozial, ökologisch und ökonomisch. Seit der Produktinnovationen im Herbst 2012 hat die GEPA für ihre Riegel ein Absatzplus von 27 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet – trotz Preissteigerung aufgrund der aufwändigeren Verarbeitung. „Wir danken allen Kundinnen und Kunden, die unsere neuen Schoko-Riegel gekauft haben und damit unser Engagement bei der Weiterentwicklung des Fairen Handels honorieren“, so Robin Roth, GEPA-Geschäftsführer für Partner und Produkte, Marketing.

Zahlreiche Unternehmen aus Lebensmittelhandel und –industrie hatten Bewerbungen eingereicht. In einem mehrstufigen Verfahren filterte die siebenköpfige Jury mit Experten aus Einzelhandel, der Uni Witten-Herdecke und der Fachzeitschrift LEBENSMITTEL-PRAXIS die herausragenden Beiträge heraus.

Als Fair Trade-Pionier garantiert die GEPA seit über 35 Jahren Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika und Asien. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner im Süden mehr Planungssicherheit.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1

42327 Wuppertal

Fon: 02 02 / 2 66 83-0

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

www.gepa.de

Pressestelle:

Barbara Schimmelpfennig

Fon: 02 02 / 2 66 83-60

Fax: 02 02 / 2 66 83-10

E-Mail: presse@gepa.org

Presse-Information

Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. in der Kategorie „Top 3: Deutschlands nachhaltigste Marke“ beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen der GEPA unter www.gepa.de

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)